

St. Michael  
AheHl. Kreuz  
IchendorfSt. Laurentius  
Quadrath**Pfarrinformationen**

Nr. 17 von So., den 27.04.2014- 2. Sonntag der Osterzeit  
bis So., den 04.05.2014- 3. Sonntag der Osterzeit

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

**Johannes 20,19-31**

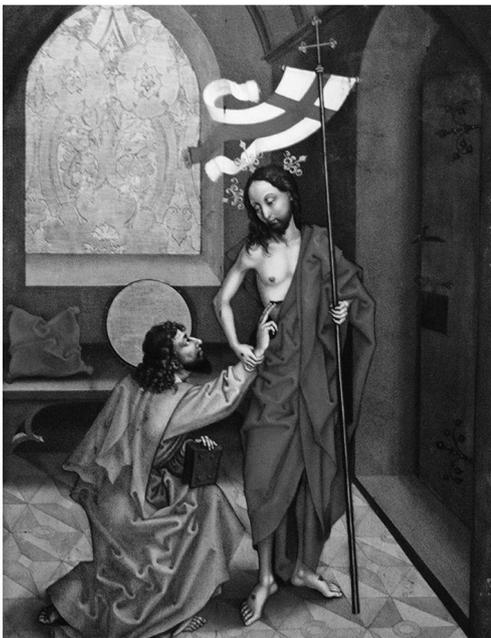
„Ich glaub nur, was ich sehe!“ – „Mit diesem Gott hab' ich keine guten Erfahrungen gemacht!“ – „In der verzweifelten Situation, in der ich gerade stecke, kriege ich nur salbungsvolle Worte zu hören.“ – „In die Kirche geh' ich nicht mehr, ich kann Gott auch auf andere Weise finden.“

Sprüche á la Thomas. Leute wie er sterben nicht aus, sie argumentieren heute nur anders als damals. Sie sind von der Jüngergemeinde, sprich der Kirche, enttäuscht, sie wünschen sich einen Gott, der das Leid abschafft, statt sich mitten hineinzubegeben, sie argumentieren mit der Vernunft und sehnen sich vielleicht doch heimlich nach einem Wunder. Bei den Jüngern stand Thomas damals ziemlich allein da mit seiner Position: einer gegen zehn. Wir heute haben manchmal das Gefühl, es stehen zehn Zweifler gegen einen Gläubigen.

Jesus tut, was er zeit seines Lebens getan hat: Er kümmert sich um den einen. Wie der gute Hirte dem einen Schaf nachgeht, kommt er dem einen Zweifler entgegen. Jeder Einzelne ist wichtig in seinen Augen, jeder Einzelne soll gewonnen werden für den Glauben an Gottes Zukunft.

In den Augen von Wirtschaftsbossen ist das eine wenig lohnende Investition.

Aber ungeheuer ermutigend.



Thomas darf „handgreiflich“ werden und den Finger in die fremde Wunde legen. Dieses Tasten des Thomas hat etwas Experimentelles, Scheues, ist ein Probieren. Doch der Griff nach dem verletzten Jesus ist keine Spielerei. Wer sich der Wunde Jesu nähert, wird erschüttert und „angesteckt“ von diesem versehrten Leben, das aus dem Tod kommt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien  
einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche.

Ihr

Michael König, Pfr.

## AHE



### Samstag, den 26. April 2014

18.30 Uhr Hl. Messe als Vorabendmesse zum  
2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;  
für Jakob Hamacher;

### Dienstag, den 29. April 2014

**K e i n e** Hl. Messe

### Freitag, den 2. Mai 2014

Herz-Jesu-Freitag  
18.00 Uhr Hl. Messe

### Samstag, den 3. Mai 2014

18.30 Uhr Hl. Messe mit Jubilarkommunion  
und Chor als Vorabendmesse zum 3. Sonntag  
der Osterzeit

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;  
als Jahrgedächtnis für Ferdinand Kalscheuer; für  
Friedrich Rehfeld und Ehel. Sibilla und Franz  
Bauer und Ehel. Fritz und Margarete Rehfeld; für  
Johannes Kühne und Ehel. Johann und Odilia  
Dahmen und Ehel. Bruno und Trude Dorn; für die  
Verstorbenen des Monates Juni der letzten  
10 Jahre: Pater Guido van Eijl, Ferdinand  
Kalscheuer, Brigitte Wirtz, Klaus Niesen;  
Wilhelm Zehnpfennig.

### **Domkollekte**

## ICHENDORF



### Sonntag, den 27. April 2014

2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)

9.30 Uhr Festmesse zur Erstkommunion

„Komm mit JESUS auf die REISE“

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;

### Montag, den 28. April 2014

10.00 Uhr Dankmesse zur Erstkommunion

### Dienstag, den 29. April 2014

Hl. Katharina von Siena

15.00 Uhr Seniorenmesse

anschließend Treff 60+

### Mittwoch, den 30. April 2014

18.00 Uhr Frauenmesse der Frauengemein-  
schaft Hl. Kreuz

für die Lebenden und Verstorbenen der Frauenge-  
meinschaft;

### Sonntag, den 4. Mai 2014

3. Sonntag der Osterzeit

9.45 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;  
als 12. Jahrgedächtnis für Marlene Baumgart geb.  
Willems; für die Lebenden und Verstorbenen der  
Familien Dominick und Schiffer in besonderer  
Meinung;

### **Domkollekte**

**Neues von der Frauengemeinschaft Hl. Kreuz**

Die Frauengemeinschaft Heilig Kreuz besichtigt  
am **Mittwoch, den 21. Mai,**

die Kirche St. Severin in Köln.

Treffen am Quadrather Bahnhof 12.50 Uhr.

Ab Hauptbahnhof Köln fahren wir weiter bis  
zum Chlodwigplatz.

Anschließend Einkehr in einem Brauhaus.

Am **Mittwoch, den 28. Mai** um 15.30 Uhr,  
laden wir unsere Mitglieder zum traditionellen  
Erdbeerkuchen-Essen im Pfarrheim ein.

Kostenbeitrag 2,00 €.

Danach um 18.00 Uhr Gemeinsame Frauenge-  
meinschaftsmesse.

Für beide Angebote gilt:

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**

Anmeldungen ab sofort bei Renate Konrad,

Tel.: 9 19 72

## QUADRATH



**Sonntag, den 27. April 2014**

**2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)**

**11.00 Uhr Hl. Messe**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;  
als Sechswochenamt für Theo Potes;  
als Sechswochenamt für Pasquale Ciasulli;  
als Sechswochenamt für Margret Muscat;  
als Jahrgedächtnis für Walburga Stockebrand;  
für verstorbene Eltern Ursula und Hubert Nowak;  
für Elisabeth Brautzch; für Elisabeth Lautner geb.  
Wirtz; für Tochter Melanie Büttner und die  
Lebenden und Verstorbenen der Familien Büttner  
und Adolf und in Gedenken an Hans Krebs;

**Mittwoch, den 30. April 2014**

**8.00 Uhr Schulgottesdienst**

**Donnerstag, den 1. Mai 2014**

**18.00 Uhr Hl. Messe**

**Sonntag, den 4. Mai 2014**

**3. Sonntag der Osterzeit**

**9.30 Uhr Hl. Messe zur Erstkommunion**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;

**Domkollekte**

# Zuspruch

AM SONNTAG

**Zweiter Sonntag der Osterzeit A**

Wer in göttlichen Dingen nichts glaubt,  
als was er mit seinem Verstande ausmes-  
sen kann, verkleinert die Idee von Gott.

*Leibniz*

*Pia Foierl*



*Die Erstkommunion ist die Einladung, Jesus in den Mittelpunkt deines Lebens zu stellen. Den im Brot mit den Händen zu ergreifen, der immer bei dir sein möchte.*

**Am Mittwoch den 30. April 2014**

findet im Rahmen des Festprogramms

"100 Jahre Kirche Heilig Kreuz"

**ab 19.30 Uhr auf dem Kirchplatz in Ichendorf  
TANZ IN DEN MAI** statt.

Alle Gemeindemitglieder unseres Pfarrverbandes sowie alle, die gerne in Gemeinschaft in den Mai feiern möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Zur besseren Planung wären wir über eine vorherige Anmeldung bei:  
Monika Thomas Tel: 96420,  
Rosemarie Zewe: 799000 oder  
im Pfarrbüro Ichendorf 94994 dankbar.  
Der Erlös dieser Veranstaltung ist für die Kirchenrenovierung vorgesehen.

Ortsausschuss und Kirchenvorstand Heilig Kreuz

**Dechant und leitender Pfarrer:**

Pfarrer Michael König  
Graf-Otto-Str. 5  
50127 Bergheim-Quadrath  
Tel: 02271/798503

**bei seelsorglich dringenden Notfällen**

**Handy 0171-5 324 812**

Sprechstunde (ohne Voranmeldung) mit Herrn Pfarrer König ist in der Regel donnerstags von 17.00-17.45 Uhr im Pfarrhaus Graf-Otto-Str. 5.

**Pfarrvikar:**

Pfarrer Berthold Schmelzer  
50127 Bergheim -Ahe  
Laacher Str. 1  
Tel: 02271/91357

**bei seelsorglich dringenden Notfällen**

**Handy 0173- 705 6740**

**St. Laurentius**

**Pfarramtssekretärinnen:**

Ursula Voltemar und  
Petra Illner

**Pfarramt:** Graf-Otto-Str. 5

50127 Bergheim-**Quadrath**

Tel.: 02271/798503

Fax: 02271/798504

[St.Laurentius-Quadrath@t-online.de](mailto:St.Laurentius-Quadrath@t-online.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr. 10.00-12.00 Uhr  
Di. 14.00-16.00 Uhr  
Do. 14.00-17.00 Uhr

**Hl. Kreuz**

**Pfarramtssekretärin:**

Sonja Decker

**Pfarramt:** Fischbachstraße 25

Tel.: 02271/94994

Fax: 02271/755503

[hl.kreuz-ichendorf@t-online.de](mailto:hl.kreuz-ichendorf@t-online.de)

**Öffnungszeiten:**

Di. 16.30-18.00 Uhr  
Mi. 10.00-12.00 Uhr

**St. Michael**

**Pfarramtssekretärin:**

Petra Illner

**Pfarramt:** Laacher Str.1

50127 Bergheim-**Ahe**

Tel. 02271/91357

Fax: 02271/985068

[St-Michael-Ahe@t-online.de](mailto:St-Michael-Ahe@t-online.de)

Info: [www.St-Michael-Ahe.de](http://www.St-Michael-Ahe.de)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 10.00-12.00 Uhr  
Mittwoch 16.00-18.00 Uhr

I. Steiger

**Der Jünger Thomas**

hört Jesu wichtigen Satz: Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! (Joh. 20,29)  
Das ist so wertvoll wie richtig. Aber doch nicht immer lebenswert. Oft sind Zweifel lebensnotwendig. Und zwar in allen Lagen des Lebens. Selbst gegenüber denen, die alles über den Glauben zu wissen vorgeben. Oder gerade da. Zweifel sind das Salz des Glaubens. Der Glaube führt nur über den Zweifel. Nur wer Zweifel hat, kann sie hintanstellen und dann sagen: Die Zweifel sind wichtig, bringen mich aber nicht weiter. Besser ist zu vertrauen.

Michael Becker



**ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT A**

27. April 2014

**Zweiter Sonntag der Osterzeit**

**Lesejahr A**

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,42-46

2. Lesung: 1. Petrus 1,3-9

Evangelium: Johannes 20,19-31



I. Rarisch

» Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. «